

Michael Souvignier zeigt seine Fotos in Düsseldorf und begrüßt Freund Frank Schätzing (r.)



Düsseldorfer Galerie Beethovenstraße 120 seiner Bilder unter dem Titel „New York bis 1989 – Marrakesch ab 2009“.

Marokko entdeckte das Paar vor 16 Jahren. „Unsere Kinder waren mit der Oma in Spanien, und wir konnten allein verreisen“, sagt Michael.

Ica ergänzt: „Wir haben uns immer Lieblingsorte gezeigt, an denen wir schon allein waren. Nun wollten wir mal irgendwohin, wo noch keiner von uns war. Wir sind einfach mit dem Mietwagen durch ganz Marokko gefahren. Das Land hat sich für uns Hippieseele immer mystisch angehört. Dort fühlten wir uns auf Anhieb zuhause.“ Inzwischen haben sie ein 1000 Jahre altes Haus in der Medina von Marrakesch umgebaut. Manchmal, wenn ihnen der Stress in Köln zu viel wird, träumen sie davon, ganz dorthin zu ziehen. „Doch wenn unsere Freunde das hören, lachen sie nur. Sie wissen, das wir im-

mer weitermachen werden“, versichert das Paar, das sich seit 19 Jahren perfekt ergänzt.

Die Liebesgeschichte der beiden ist so kurios, dass sie zum Skript taugen würde. Ica: „Ich war zwei Wochen in Köln auf Urlaub aus den USA, sollte kurz drauf in L. A. einen Traumjob bei Columbia Pictures anstreben. Auf einer Hochzeit lernte ich einen Ingenieur kennen, den ich zwei

Wochen später heiratete. Zwei Wochen danach habe ich Michael über eine Freundin kennengelernt, weil ich im deutschen Filmgeschäft Fuß fassen wollte. Bei der Begrüßung sah er meinen Ehering und fragte: „Bist du verheiratet?“ Als ich ‚Ja‘ sagte, meinte er: „Nicht mehr lange!“ Er sollte recht behalten und Ica bald selbst zum Standesamt führen. Das bestätigt nur eine Berufserfahrung der Souvigniers: Das Leben schreibt immer noch die besten Drehbücher. ■ **SUSANNE NOLDEN**

„In Marokko fühlten wir uns auf Anhieb wohl“

FRAU BÖHM SAGT NEIN mit Senta Berger gewann u. a. den 3sat-Zuschauerpreis



CONTERGAN mit Katharina Wackernagel (l.) löste viele Debatten aus



MAGNESIUMMANGEL BEHEBEN

**KRÄMPFE
LÖSEN**



Magnetrans® extra
Extra einfach – 1x1 am Tag:

Wadenkrämpfe, Verspannungen, Augenlidzucken oder Spannungskopfschmerzen können Folge eines Magnesiummangels sein.

Magnetrans® extra hilft.

- Nur eine am Tag: 243 mg
- Wirkt schnell und füllt die Magnesium-Depots wieder auf
- Niedrige Tagestherapiekosten



STADA
Arzneimittel

Magnetrans® forte 150 mg/-extra 243 mg Hartkapseln. Wirkstoff: Magnesiumoxid. Bei nachgewiesenem Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: Februar 2007. STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel